

FELDD

: War es das mit der Tempelhofer Feld?

t ist größer als das Tempelhofer

VOR

Zerstört nicht den nächsten Berlin-Schatz

DEMM

Die neue Koalition sollte sich gut überlegen, ob es lohnt, das Tempelhofer Feld zu opfern

PETER NEHMANN

Tempelhofer Feld: BUND Berlin warnt vor neuer Diskussion um Randbebauung

19. März 2023 | Artenvielfalt, Bäume, Bauen, Flächenschutz, Gesellschaft, Klimaschutz, Stadtnatur, Stadtentwicklung, Wahlen

AUS?

CDU will Tempelhofer Feld bebauen

Direkt gegen die direkte Demokratie

Die CDU will eine Volksbefragung einführen, um die A 100 und die Bebauung des Tempelhofer Feldes zu entscheiden. Die Macht der Regierenden würde noch größer.

+++ WEITERSAGEN +++ WEITERSAGEN +++

Von 200.000 geplanten Wohnungen werden 65.000* genehmigte Bauanträge derzeit nicht umgesetzt, u.a. weil sich Grundstücke mit Baugenehmigung wunderbar zum Spekulieren eignen.

BUND-Geschäftsführer Tilmann Heuser zur Lösung des Berliner Mietenproblems:

„Eine weitere Diskussion um die Randbebauung des Tempelhofer Feldes [...] ist im Vergleich zum zügigen Vorantreiben von Projekten des ökologischen Stadtumbaus einfach pure Zeit- und Energieverschwendung.“

*laut statistischem Landesamt

Argumente für den Schutz des Feldes dringend weitergeben.

Artikel, Infos und Podcasts findet ihr über den QR-Code



und auf

www.thf100.de/weitersagen

SPENDEN

DE81 4306 0967 1143 8673 01
BIC: GENODEM1GLS
oder direkt über Paypal:



PAYPAL



@thf100

info@thf100.de | www.thf100.de

GRÜNFLÄCHEN SIND KEIN BAULAND

Berlin hat genügend Bauland um den aktuellen Bedarf an Neubauwohnungen zu decken. Im Stadtentwicklungsplan (Step 2030) werden **Bauflächen für 200.000 Wohnungen** gelistet.

Zusätzlich gibt es noch unzählige versiegelte Flächen wie **Parkplätze, Industriebrachen und eingeschossige Discounter**, die als erstes überbaut werden sollten.

Denn auch im Step2030 gibt es schützenswerte **Grünflächen, von denen man die Finger lassen sollte**.

Wiesenlandschaften brauchen wir wegen

- › Kaltluft in tropischen Nächten,
- › Schwammfunktion bei Starkregen,
- › Luftqualität und Artenvielfalt.

Deswegen sind sie genauso schützenswert wie ein Riff im Ozean.

An schönen Tagen kommen über 70.000 Besucher auf das Feld

»BEZAHLBAR« – ABER FÜR WEN?

Im oberen Preissegment gibt es genug Wohnungen. **Was fehlt ist Wohnraum für WBS-Berechtigte**. Auf dem THF kann der nicht entstehen. Die Grundstücke müssten komplett erschlossen werden und das ist sehr teuer. Nach Tagesspiegel Recherchen würden **Wohnungen auf dem Feld dann bei einer Kaltmiete von 15 – 19€** landen.

Wollte man ernsthaft den Wohnungsmangel beheben, müssten Wohnungen geschaffen werden mit einer Nettokaltmiete von 6 – 8€. Das ginge zum Beispiel durch Ankauf von bestehendem Wohnraum und Umwandlung von Gewerbefläche in Wohnungen.

Wenn man wirklich nach Lösungen suchen würde: Warum wird nicht zügig ein Nutzungskonzept für das Flughafengebäude erstellt? **Das größte Gebäude Europas steht zu weiten Teilen leer!**

DAS »BISSCHEN« RAND?!

Nur „ein kleines bißchen“ – das soll verschleiern worum es geht: Bei allen vorliegenden Planungen werden **mindestens ein Drittel(!) des Feldes bebaut**. Der äussere Wiesenring ist die meist genutzte Fläche des Feldes für Naherholung, Sport und Begegnung.

Geichzeitig funktioniert er als **Puffer zwischen Stadt und Stadtnatur**: Nur so ist genug Raum für den Artenschutz im inneren Wiesenring.

Bei einer Bebauung würde sich das THF in eine **jahrzente lange Baustelle** verwandeln. Und dann?

Es entstünde ein neuer Rand und die Debatte um ein „bißchen Randbebauung“ ginge von vorne los. Salamtaktik. **Die Randbebauung wäre also nur der Anfang.**

